

Die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter bilden die Grundlage für den Erfolg von Deutsche Post DHL Group. „Safety First“ – „Sicherheit kommt zuerst“ ist unser Ansatz im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz. Wir fördern die Sicherheit und die Gesundheit unserer Mitarbeiter durch ein unterstützendes Arbeitsumfeld.

Bei DPDHL legen wir den Fokus darauf, die Bedürfnisse unserer Stakeholder zu erfüllen. Wir verbinden unsere globale Kompetenz und unsere bereichsübergreifenden Fähigkeiten, um Best-Practices für die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter und der Menschen, die von unserem Handeln betroffen sind, zu identifizieren und umzusetzen.

Mit unseren Maßnahmen zu Arbeits- und Gesundheitsschutz unterstützen wir die drei Kernziele:

- **Erste Wahl als Arbeitgeber**

Wir schaffen ein sicheres, gesundes und produktives Arbeitsumfeld für unsere Mitarbeiter.

- **Erste Wahl als Anbieter**

Wir erfüllen alle maßgeblichen gesetzlichen und regulatorischen Vorgaben und stellen somit durch die konsequente Anwendung von Prozessen im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz die Geschäftskontinuität für unsere Kunden sicher.

- **Erste Wahl als Investment**

Wir stellen sicher, dass Arbeits- und Gesundheitsschutz für unsere Mitarbeiter weltweit gemäß unseres Grundsatzes „Respekt und Resultate“ beachtet werden und sichern so unser Wachstum und unseren Geschäftserfolg.

Arbeitsschutz und Gesundheitsschutz sind Führungsaufgaben. Verantwortungsvolles Handeln setzt voraus, dass Manager und Führungskräfte aller Ebenen aktiv zur Definition von Risiken am Arbeitsplatz beitragen und die Verantwortlichkeiten im Umgang mit diesen Risiken klar festgelegt sind.

Kernelemente der Richtlinie von Deutsche Post DHL Group zu Arbeits- und Gesundheitsschutz

- 1) Sicherheit kommt zuerst. Die Beachtung von Arbeits- und Gesundheitsschutz hat Vorrang vor kurzfristigen ökonomischen Erwägungen.
- 2) Die Erfordernisse der Arbeitssicherheit sowie des Gesundheitsschutzes werden bei allen operativen Tätigkeiten berücksichtigt, insbesondere bei der Planungsphase dieser Aktivitäten. Dies beinhaltet die Beachtung von geltenden Regeln und Gesetzen sowie die Achtung sozialer Normen und allgemeingültiger Geschäftspraktiken und Sicherheitsstandards.
- 3) Wir beziehen unsere Mitarbeiter bei der Umsetzung und Verbesserung von Aktivitäten und Initiativen zur Sicherheit am Arbeitsplatz aktiv mit ein.
- 4) Wir unterstützen und fördern unsere Manager und Mitarbeiter, bei ihren Aktivitäten im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz einen präventiven Ansatz zu verfolgen; das primäre Ziel ist es, sicheres Verhalten und ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld zu schaffen und die entsprechenden Prozesse und Verfahren umzusetzen.
- 5) Wir fördern die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter durch kontinuierliches Training, Schulungen, Berichterstattung über Vorfälle, Qualifikation und Informationen zu Arbeits- und Gesundheitsschutz.
- 6) Zur Unterstützung dieser Richtlinie zu Arbeits- und Gesundheitsschutz entwickeln wir unser Managementsystem in diesem Bereich mit Hilfe von regelmäßigen Prüfungen und einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess weiter.
- 7) Wir arbeiten mit Kunden, Lieferanten und Geschäftspartnern zusammen, um auf die Einhaltung dieser Richtlinie hinzuwirken und verpflichten alle Lieferanten, die auch im Verhaltenskodex für Lieferanten („Supplier Code of Conduct“) festgelegten Grundsätze umzusetzen.

Die Unternehmensbereiche und Rechtseinheiten von DPDHL sind für die Umsetzung der Richtlinie von DPDHL zu Arbeits- und Gesundheitsschutz verantwortlich. Alle dazugehörigen Aktivitäten werden vom „Operations Board“ des Unternehmens und letztendlich vom Konzernvorstand beaufsichtigt.



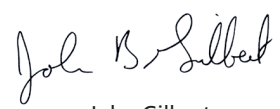
Frank Appel



Ken Allen



Jürgen Gerdes



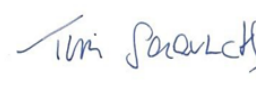
John Gilbert



Melanie Kreis



Thomas Ogilvie



Tim Scharwath